



## Beständiges im Übergang

Liebe Freundinnen und Freunde von St. Johannis!

Auf ein Neues, rufen wir uns selbst und den anderen zu. Auf dass es ein gutes Jahr werde! Noch etwas ermattet schauen wir in die Welt nach den schönen, vielleicht einsamen, zuweilen auch anstrengenden Tagen, die hinter uns liegen. Nach Weihnachten und dem Jahreswechsel schreiben wir 2026. Gebeugt von so manch schwieriger Entscheidung, vielleicht auch mit offenem Blick, weil ich noch mal davongekommen bin. Oder aber ein Verlust hingenommen werden musste, der noch sehr schmerzt. So oder so: Schon wieder ein Übergang, den das Kalendersystem vorgibt.

Was vor uns liegt, ist und bleibt im Ungewissen. Wie gehst Du, wie gehen Sie in dieses neue Jahr? Welcher Schmerz soll zurückgelassen werden? Welche Schätze sollen bewahrt bleiben? Erinnerungen werden noch einmal wach: Bei allem Mitgerissen- werden durch 365 Tage und Nächte leuchten Momente besonders auf: Der hektische Abschied unserer jüngeren Tochter am Braunschweiger Hauptbahnhof mit Sack und Pack vergangenen September bleibt mir tief im Gedächtnis. Ich schaue dem Zug hinterher. Rasant ließ der ICE die Stadt hinter sich. Auf nach Budapest zum Studium. Seitdem wirkt es ruhig und leer in den eigenen vier Wänden.

Apropos hektischer Abschied: Nur das Allernötigste haben Jüdinnen und Juden damals zusammenpacken können, als der Ruf zum Aufbruch erfolgte. Das Leben in der Fremde Ägyptens war für sie nicht mehr tragfähig. Eine neue Perspektive war vor Augen, ein gangbarer Weg möglich, dessen Mühsal und Beschwerlichkeit unüberschaubar waren. Am Ende werden es 40 Jahre sein. Ein langer, gefährlicher und ermüdender Weg durch die Wüste.

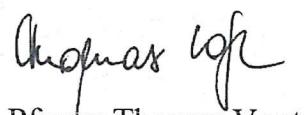
Worauf es bei allen Durststrecken vor allem ankommt, davon spricht die Monatslösung für diesen Januar: **Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.** [5. Mose 6, 5]. Mitten im Aufbruch braucht es vor allem diese Erinnerung und Verpflichtung. Bei allem, was geschieht! Schau auf Gott, der deine Schritte leitet und deine Wege ebnet. Die biblischen Schriften sind voll von diesen Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben. Sein großes Versprechen, stets an unserer Seite zu sein, ist und bleibt gewiss. Deshalb sehnt sich Gott nach unserer Antwort auf sein Dasein.

In diesem Jahr werden wir dem bedeutenden Liederdichter Paul Gerhardt gedenken. Vor 350 Jahren ist er 1676 verstorben. Wie kaum ein anderer Theologe der Neuzeit hält er in all den Brüchen seines Lebens an Gott fest. Die Liebe zu ihm war geradezu unerschütterlich. Seine deutlich jüngere Frau und auch all seine Kinder sind durch die Umstände der Zeit vor ihm gegangen. In der Blüte seines Lebens wütete der Dreißigjährige Krieg.

In seinen bedeutenden Chorälen bringt Paul Gerhardt seine Zuversicht immer wieder zum Ausdruck. Beeindruckende Worte, aus so vielen persönlichen Leid- und Verlusterfahrungen geschrieben und geglaubt. Und vielleicht am kürzesten und prägnantesten zusammengefasst in der ersten Strophe seines Liedes „Befiehl du deine Wege“ [EG 361, 1]: „*Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann*“.

Ich wünsche mir dieses tiefe Vertrauen in allen Herausforderungen, Abschieden und Neuanfängen des neuen Jahres von ganzem Herzen.

Es grüßt Sie herzlich



Pfarrer Thomas Vogt

### Unsere Veranstaltungen

Sonntag, 4. Januar um 17 Uhr: Konzert Richard-Wagner-Verband, St. Johannis

Montag, 5. Januar um 11 Uhr: Literarischer Vormittag, Leo 39

Montag, 5. Januar um 16 Uhr: Smartphone, Tablet & Co, Leo 39 (bitte anmelden)

Freitag, 9. Januar um 15 Uhr: Spielplatz, Leo 40

Mittwoch, 14. Januar: um 15 Uhr: Kulturtreff „Erich Kästner“ mit Martin Kottkamp, Leo 40

Montag, 19. Januar um 11 Uhr: Literarischer Vormittag, Leo 39

Freitag, 23. Januar um 15 Uhr: Spielplatz, Leo 40

Mittwoch, 28. Januar um 15 Uhr: Kaffeestube, Leo 40

### Wiederkehrende Veranstaltungen:

Tanzgruppe immer dienstags um 10 Uhr, Leo 40 [ab 6. Januar]

Singkreis immer donnerstags um 11 Uhr [ab 8. Januar]

60+ Seniorengymnastik immer freitags um 10 Uhr, Leo 40 [ab 9. Januar]

### Unsere Gottesdienste

Sonntag, 11. Januar: 10.30 Neujahrsempfang mit Gottesdienst in St. Johannis, Pfr. Thomas Vogt/Pfn Antje Tiemann

Sonntag, 18. Januar: 10.30 in der Theodor-Fliedner-Kirche, Pfr. Thomas Vogt

Sonntag, 25. Januar: 9.30 MLH/10.30 Theodor-Fliedner-Kirche [Abendmahl] mit Pfr. Christian Teichmann